
Sozialpädagogin/Sozialpädagoge (m/w/d) im Bereich Ambulante psychosoziale Betreuung substituierter Drogenabhängiger, Berlin

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir eine:n Sozialpädagogin/-pädagogen (m/w/d) im Bereich Ambulante psychosoziale Betreuung substituierter Drogenabhängiger in Berlin-Reinickendorf.

Die Drogenhilfe Nord ist ein ambulantes Suchthilfezentrum im Norden Berlins für Betroffene, Angehörige und Bezugspersonen. Die Einrichtung bietet Beratung und ein breites Spektrum an Hilfen in Lebenssituationen, bei denen Suchtprobleme aller Art eine Rolle spielen.

Das Projekt NordImpuls bietet umfassende ambulante psychosoziale Betreuung für Opioid-Abhängige Menschen, die sich in ärztlicher Substitutionsbehandlung befinden und für diejenigen, für die die Substitut gestützte Behandlung mit psychosozialer Betreuung gegenwärtig die größte Chance zur Besserung darstellt.

Die psychosoziale Betreuung hält für diese Menschen Unterstützung in fast allen Lebensbereichen vor (z. B. Wohnen, Gesundheit, Behörden, Schulden, Soziales, Justiz, Beschäftigung etc.). Die Unterstützung erfolgt in Form von Einzelgesprächen, Begleitungen, Vermittlungen sowie bei Bedarf aufsuchend. Es handelt sich um ein spannendes und vielseitiges Arbeitsfeld, eingebettet in ein unterstützendes Team.

Ihr Profil

- Abgeschlossenes sozialpädagogisches Studium (Diplom, B. A. oder M. A.) oder vergleichbar
- Berufserfahrung in der Arbeit mit erwachsenen Menschen mit multiplen psychosozialen Problemlagen oder in der Suchthilfe
- Lösungs- und ressourcenorientiertes Arbeiten
- Eine wertschätzende Haltung unseren Betreuten gegenüber
- Flexible, selbstständige, strukturierte und reflektierte Arbeitsweise
- Teamfähigkeit und sehr gute Kommunikationsfähigkeit
- Gutes Organisationsvermögen und gute PC-Kenntnisse

Erwünscht sind

- Fachkenntnisse in den Arbeitsfeldern der Suchthilfe und/oder der Sozialpsychiatrie
- Gute Kenntnisse der relevanten Berliner Hilfesysteme
- Sicheres und freundliches Auftreten im Umgang mit den betreuten Menschen
- Lust, sich mit den veränderlichen und breit gefächerten Anforderungen des Arbeitsfeldes auseinanderzusetzen und sich an der Weiterentwicklung der Angebote zu beteiligen

Ihre Aufgaben

- Individuelle Beratung und Betreuung von Menschen in Substitutionsbehandlung in einer Schwerpunktpraxis vor Ort und in der Drogenberatungsstelle
- Erarbeiten von personenzentrierten Hilfeplanungen
- Zusammenarbeit mit substituierenden/behandelnden Ärztinnen und Ärzten sowie sonstigen fallbeteiligten Institutionen und Fachkräften
- Erstellen von Berichten, Stellungnahmen, Anträgen und Dokumentation

Wir bieten

- Eine wöchentliche Arbeitszeit von mindestens 30 Stunden (bis 100 % RAZ erweiterbar)
- Eine betriebliche Altersvorsorge durch Entgeltumwandlung mit Arbeitgeberzuschuss
- Die Möglichkeit zur flexiblen, familienfreundlichen Arbeitszeitgestaltung
- Eine faire Bezahlung mit Jahressonderzahlung
- Eine Vergütung vergleichbar TV-L, S12
- Begleitete Einarbeitung



Sozialpädagogin/Sozialpädagoge (m/w/d) im Bereich Ambulante psychosoziale Betreuung substituierter Drogenabhängiger, Berlin

- Eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Aufgabe in einem motivierten und unterstützenden Team
- Eigene Gestaltungsspielräume bei viel Eigenverantwortung
- Regelmäßige Supervision
- Teamfortbildungen und persönliche Fortbildungen
- 30 Tage Urlaub plus bezahlte Freistellung am 24. und 31.12., wenn diese auf einen Wochentag fallen
- Besonderes Augenmerk auf Mitarbeiter:innengesundheit
- Ein angenehmes Betriebsklima
- Die Möglichkeit, sich einzubringen und mitzugestalten

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung mit frankiertem Rückumschlag oder per E-Mail unter Angabe des Kennwortes **GWB 206** bis zum 30.09.2023.

Stiftung SPI
Roland Püschel
Alt-Reinickendorf 23 – 24
13407 Berlin

drogenhilfe-nord@gwb.stiftung-spi.de
www.stiftung-spi.de/projekte/drogenhilfe-nord
www.stiftung-spi.de/service/projekte/detail/nordimpuls-ambulant

Der Geschäftsbereich Gesundheit, Wohnen & Beschäftigung der Stiftung SPI Berlin berücksichtigt nach Möglichkeit nicht nur den Grundsatz der Gendergerechtigkeit, sondern auch weitere Diversity-Kriterien. Wir freuen uns über Bewerbungen von BIPoC, Menschen mit Migrationsgeschichte, Menschen mit Behinderung oder/oder andere von Marginalisierung Betroffene.

Wir weisen vorsorglich darauf hin, dass bei Aufnahme der Tätigkeit ein erweitertes Führungszeugnis zu beantragen bzw. vorzulegen ist.

Bitte beachten Sie unsere Datenschutzhinweise für den Bewerbungsprozess unter www.stiftung-spi.de/datenschutz-bewerbung sowie unsere allgemeinen Datenschutzhinweise unter www.stiftung-spi.de/datenschutz.

Stiftung SPI Sozialpädagogisches Institut Berlin »Walter May«
Geschäftsbereich Gesundheit, Wohnen & Beschäftigung

